

## Reinigungssysteme für Jalousien im Test

In der Unterhaltsreinigung spielt die Reinigung von innen- und außenliegendem Sonnenschutz eine immer größere Rolle. Für das Gebäudemanagement stellt sich aber die Frage: Welches Reinigungssystem ist denn bei unterschiedlichen Arten von Sonnenschutz anzuwenden? Breit ist die Palette der Systeme und der Anbieter. Und unterschiedliche Arten von Sonnenschutz erfordern unterschiedliche Methoden in der Reinigung. Das „all in one-system“,

das mit einer Methode bzw. mit einer Maschine alles reinigen kann, gibt es leider nicht. Um mehr Klarheit und Transparenz in diesen Themenkomplex zu bringen, führt der VDS Vergleichstests unterschiedlicher Reinigungssysteme durch. Dies auch vor dem Hintergrund, einen einheitlichen Qualitätsstandard in der Reinigung von Sonnenschutztechnik in Deutschland einzuführen. Ende letzten Jahres wurde der erste Methodentest für die Reinigung von hori-

zontalen Innen- und Außenjalousien durchgeführt. Folgende Reinigungsmethoden wurden getestet:

- Handreinigung,
- Hochdruckreinigung,
- Bürstenwalzen-Reinigung – zerlegt (stationär),
- Bürstenwalzen-Reinigung (stationär),
- Bürstenwalzen-Reinigung (mobil),
- Hubmechanik in Kombination mit Ultraschall.

Grundsätzlich ergab die Auswertung, dass die Bürstenwalzen-Reinigung die besten Ergebnisse liefert. Diese Methode ist sozusagen der Testsieger. Doch über die Anwendung der unterschiedlichen Reinigungsmethoden muss meist im Einzelfall entschieden werden, da die Situationen an jedem Objekt unterschiedlich sind. Dennoch ist festzuhalten, dass bei der gewerblichen Mengenabwicklung die Handreinigung, zum Teil die hubmechanische Bearbeitung in Kombination mit Ultraschall und auch die Hochdruckreinigung, aufgrund der anfallenden Arbeitszeiten sowie eventuell anfallender manueller Nacharbeiten nicht zu empfehlen sind.

*Der Test kann beim VDS unter [www.vds.sonnenschutz.de](http://www.vds.sonnenschutz.de) angefordert werden.*

### NewsBox

Die **Hochtief Facility Management GmbH** wird in den kommenden fünf Jahren das Gebäudemanagement für drei Standorte der **Baxter Deutschland GmbH** übernehmen. Hierüber schlossen beide Unternehmen Anfang März 2007 eine entsprechende Vereinbarung. Baxter ist ein international agierendes Unternehmen der Gesundheitsbranche und entwickelt, produziert und vertreibt Arzneimittel, Medizinprodukte und Dienstleistungen für lebensrettende Therapien.

In der Unternehmenszentrale von Baxter Deutschland in München sowie an den Standorten in Heidelberg und Höchststadt wird Hochtief künftig die „optimalen Rahmenbedingungen für das Kerngeschäft“ von Baxter sicherstellen. Zu den Leistungen zählen unter anderem die **Wartung und Instandsetzung der Gebäudetechnik**, die Postdienste und das Entsorgungsmanagement. Außerdem kümmert sich Hochtief um die sensiblen Klimabedingungen in den Lagerräumen für Medikamente und Medizintechnik. Neben Büroflächen, Lagergebäuden und dem Konferenzzentrum gehört auch die europäische Servicezentrale für die Baxter Medizintechnik sowie ein Rechenzentrum zu den durch den Essener Dienstleister betreuten Immobilien.